

Lagebezug: ETRS89 UTM 32N

Redaktionelle Bearbeitung/
Zusammenstellung durch:

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co.KG
Marie-Curie-Str.4a • 49134 Wallenhorst
Tel.05407/880-0 • Fax05407/880-88

Wallenhorst, 19.03.2026

	Datum	Zeichen
bearbeitet	03.2026	Dw
gezeichnet	03.2026	Hd
geprüft		
freigegeben		

Plan-Nummer: H:\BIPPEN\225094\PLAENE\BP\bp_bplan-37_V+E_04.dwg(V+E-Plan)

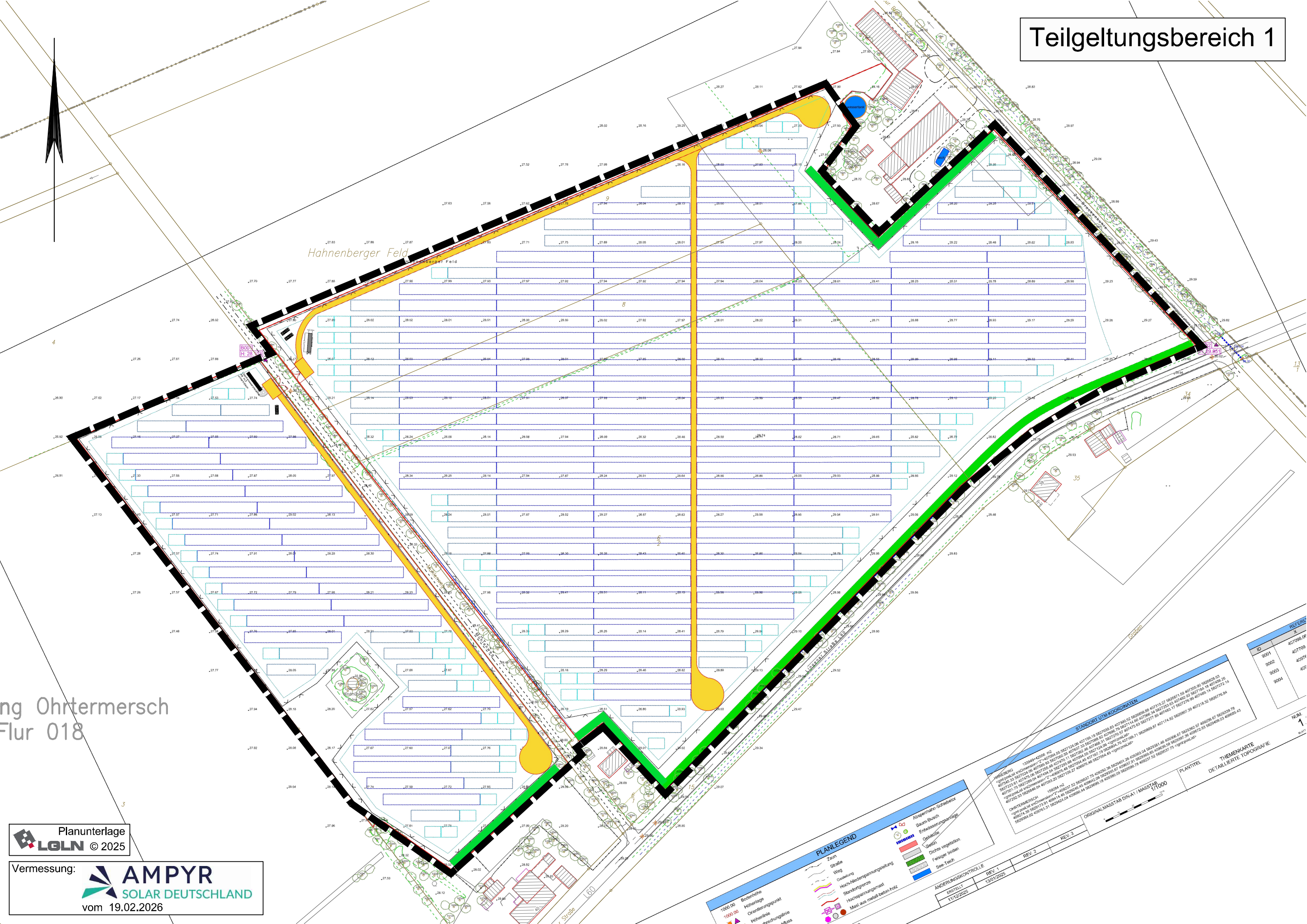


Gemeinde Bippen
Vorhaben- und Erschließungsplan
zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37
"Solarpark Ohrte/Ohrtermersch"

Entwurf

Maßstab
1 : 2.000

Teilgeltungsbereich 1



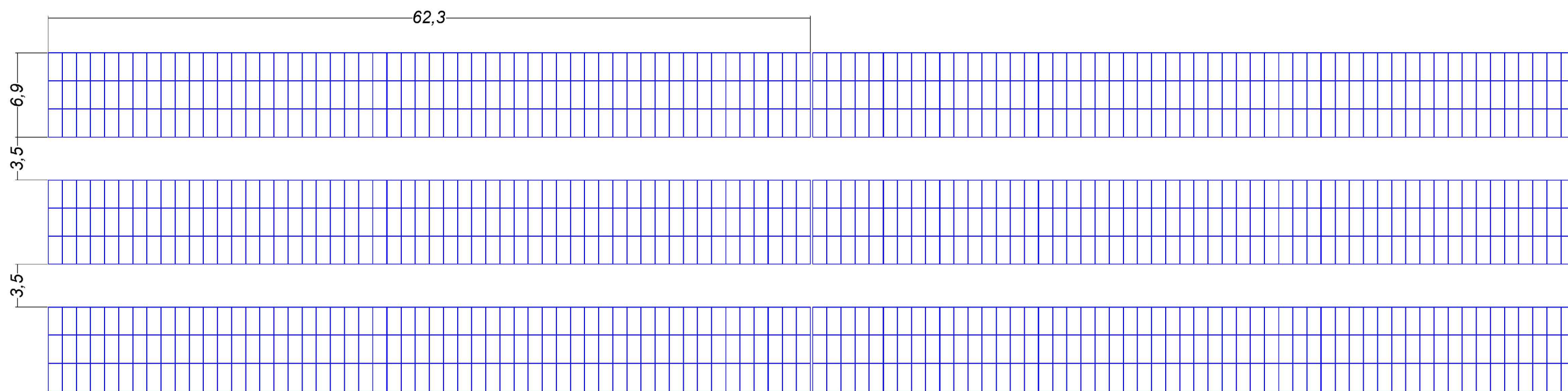
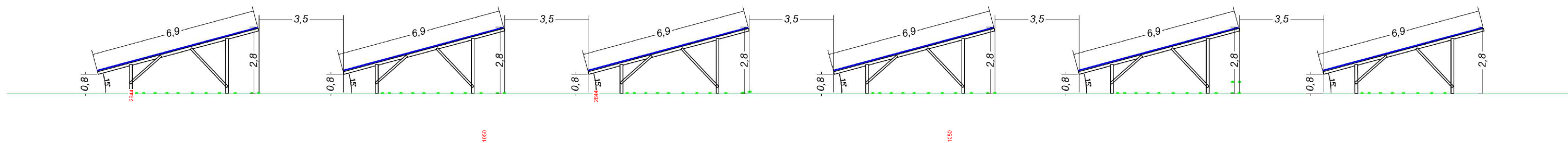
ng Ohrtermersch
Flur 018

Planunterlage
LGLN © 2025

Vermessung:  **AMPYR**
SOLAR DEUTSCHLAND
vom 19.02.2026

ID	REF
9001	407098.06
9002	407709
9003	4097
9004	409

[illegible]



Baubeschreibung - Photovoltaikanlage Bippen (ca. 40 MW)

1. Allgemeines

Die geplante Photovoltaikanlage hat eine Leistung von rund 40 Megawatt (MW) und wird auf einer Freifläche errichtet.

Für die Nutzung der Fläche ist eine **Grundflächenzahl (GRZ) von 0,7** vorgesehen. Dies bedeutet, dass maximal 70 % der Grundstücksfläche überbaut oder versiegelt werden dürfen - einschließlich Modulflächen, Wege, Nebenanlagen und befestigte Flächen. Die geplante Anlage bleibt innerhalb dieses Rahmens.

2. Modultische und Modulaufbau

- **Modulanordnung:** Die PV-Module werden hochkant auf dreireihigen Modultischen montiert.
- **Modulneigung:** Die Tische sind in einem Winkel von 15° geneigt.
- **Modulhöhe:** Die maximale Aufbauhöhe beträgt 3,00 m.
- **Reihenabstand:** Der Abstand zwischen den Modulreihen beträgt 2,50 m.
- **Pfosten:** Die Pfosten der Modultische werden mittels Rammverfahren in den Boden eingebracht, wodurch ein stabiles Fundament ohne Betonierung geschaffen wird.

3. Zaunanlage

- **Abstand zur Modulfläche:** Die Zaunanlage wird mit einem Abstand von 4,00 m zu den äußeren Modulen errichtet. Dieser Bereich dient als Umfahrungsfläche für Wartungs- und Pflegearbeiten.
- **Bodenabstand:** Die Zaunanlage weist einen Bodenabstand von 15 cm auf, um die Durchgängigkeit für Kleintiere sicherzustellen.
- **Befestigung:** Auch die Zaunpfosten werden gerammt.

4. Umfahrung und Wege

- Der 4,00 m breite Korridor zwischen Zaun und Modulfläche bleibt **unbefestigt** und dient als Wartungsweg sowie für Pflegefahrzeuge.

5. Nebenanlagen

Folgende technische Einrichtungen und Nebenanlagen sind auf dem Gelände vorgesehen:

- Trafostationen
- Wechselrichterstationen
- Batteriespeicheranlagen
- Kabelgräben zur internen Verkabelung
- Wartungsflächen
- Lagercontainer mit entsprechender Aufstellfläche
- **Höhe der Nebenanlagen:** Die maximale Aufbauhöhe beträgt 3,00 m.

6. Infrastruktur

- Für die Lagerung von Materialien und Werkzeugen während Bau und Betrieb ist ein ausreichend dimensionierter **Lagercontainer** auf dem Gelände vorgesehen.

7. Heckenpflanzungen / Sichtschutz

- Zu den angrenzenden Wohngebäuden wurde ein ausreichender Abstand zwischen Zaun und Grundstücksgrenze eingehalten, um eine **3-reihige Hecke** mit einer **Breite von 5 m** zu pflanzen.
- Diese dient als **Sichtschutz** und zur **landschaftlichen Einbindung** der Anlage.
- Die Heckenpflanzung berücksichtigt standortgerechte, heimische Arten und trägt zur ökologischen Aufwertung des Standortes bei.